

Zusammenfassung Beirätedialog am 8. Mai 2026

Thema: Zukunft zusammen denken: Wie können Wissenschaft und Politik Strategien der Bundesregierung besser beraten und umsetzen?

TOP: Welche Erfahrungen bestehen aufseiten der Räte in der Beratung von Strategien der Bundesregierung?

Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Beiräte geben kurze Impulse zu ihren Erfahrungen bei der Arbeit an verschiedenen Strategien und benennen folgende Herausforderungen:

- Schnelles Reagieren gefragt: viele dringende Themen erfordern schnelles Handeln.
- keine Rückmeldung: nach der Übergabe von Stellungnahmen mangelt es an Feedback-Loops/Lernschleifen zwischen den Ressorts und den Beiräten.
- Fehlende Verbindlichkeit: Empfehlungen aus Stellungnahmen werden selten umgesetzt. Politische Entscheidungen orientieren sich häufig an anderen inhaltlichen oder terminlichen Vorgaben. Der Einfluss von Beiräten wird unterschiedlich bewertet und als gering bis moderat eingestuft.
- Konsens finden unter den Beiratsmitgliedern.
- Kommunikation: Wirkung auch außerhalb der Politik ausüben.

Und daran angepasste Arbeitsweisen:

- Nachfrageorientiert: auf Anfrage aus den Ressorts,
- Angebotsorientiert: unabhängig, eigene Themen entsprechend aktuellem Geschehen,
- Kurzgefasste Stellungnahmen erarbeiten und veröffentlichen,
- Federführung beim Verfassen von Stellungnahmen: einzelne Mitglieder oder kleines Team,
- Eingebachte Expertise: Wissenschaft und Praxis (betrifft je nach Beirat die Besetzung der Mitglieder),

Diese Impulse kamen aus folgenden Beiräten:

- Beirat für Raumentwicklung beim Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- Rat für Nachhaltige Entwicklung
- Sachverständigenrat für Umweltfragen
- Sachverständigenrat für Verbraucherfragen
- VN-politischer Beirat des Auswärtigen Amtes
- Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesminister für Verkehr
- Wissenschaftlicher Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen
- Wissenschaftlicher Beirat für Familienfragen

TOP: Strategien der Bundesregierung in der heutigen Zeit (BMFTR)

Impulse aus dem Vortrag für die weitere Diskussion:

- Wie lässt sich das Silodenken durchbrechen?: Austausch ist wichtig, Expertise zusammenbringen.

- Welche Formate helfen?: schnell reagieren, kurze Stellungnahmen verfassen, Themen vorgeben (von Ressorts) und aufgreifen (im Beirat).
- Welche Beratungsleistungen sind relevant: Foresight? Maßnahmenkatalog erstellen. Wie dabei Flexibilität erhalten?

Die nachfolgenden Ausführungen zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie im Rahmen der Veranstaltung waren für den Beirat NAP weniger relevant. Die Geschäftsstelle hat den Impuls des Beirats NAP zu den Reduktionszielen hinsichtlich der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im World Café Thema C vorgeschlagen. Der Veranstalter hat darauf verwiesen, diesen Impuls über das betreffende Ressort (hier BMLEH) in den Prozess für den Aktionsplan Nachhaltigkeit einzubringen.

Anmerkung der Geschäftsstelle: Zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen gehören u. a. „Ziel 2: Kein Hunger“. Hier ist auch die nachhaltige Landwirtschaft aufgeführt. Im Weiteren „Ziel 15: Leben an Land“ mit den Ausführungen „Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, ..., Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen. Mit der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie hat die Bundesregierung dargelegt, wie diese 17 Ziele umgesetzt werden. Darin ist die Verringerung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln als Maßnahme implementiert in Kapitel B, VI, 3c, S. 108 (Weitere Informationen unter: www.bundesregierung.de/resource/blob/975228/2335292/3962877378d74837d4f4c611749b6172/2025-05-13-dns-2025-data.pdf?download=1).

Die ressortübergreifenden Missionen zur Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie sollen beim nächsten Beiratedialog im November 2026 auf Bitte der anwesenden Beiratsvertretungen hinsichtlich einer Mitarbeit der Beiräte an der Strategie besprochen werden.

Gedanken aus den Worldcafés

- Vorhandenes Wissen nutzen
- Mittel, Hebel und Ressourcen aufzeigen
- Wie sich untereinander besser austauschen und Wissen teilen?
 - im Beirat und unter den Beiräten, externe Expertise einbinden,
 - mit der Politik: z. B. Wissenschaftler arbeiten kurzzeitig in leitender Position in den Ressorts mit; Lernschleifen (s. o.); kurzer **mündlicher Austausch** und Festhalten der Ergebnisse z. B. Empfehlungen; “Themen an den Mann bringen” (an das Ministerium, an die Bundesregierung),
 - Bottom-up-Prozesse nutzen (betrifft eher die Politik): Praxischecks, Reallabore.

Marktplatz (aktuelle übergreifende gemeinsame Themen der beteiligten Beiräte)

- Generationengerechtigkeit
- Global Sustainable Development Report (GSDR)-Report
- Gesundheit und Umwelt u. a. zur Lebenserwartung (kurzes Papier geplant)

Nächster Termin: 4. November 2026